

DAS WETTER

| | | |
|--|--|---|
| | | |
| Heute 16/9° C Bewölkt, Regenschauer | Donnerstag 18/9° C Mix aus Sonne und Wolken | Freitag 19/10° C Heiter bis wolbig |

STADTAUSGABE

Flüchtlinge: Züge fahren Hauptbahnhof an

Drehkreuz jetzt in Mannheim

MANNHEIM/HEIDELBERG. Zu Münchens Entlastung fahren Sonderzüge mit Flüchtlingen aus Österreich künftig direkt den Mannheimer Hauptbahnhof an. Von hier aus werden sie ohne Registrierung per Bus ins Saarland, nach Hessen und Rheinland-Pfalz, aber auch in Kasernen in Mannheim und Heidelberg gebracht.

Dazu nutzt Baden-Württemberg ein brachliegendes ehemaliges Gelände der Post neben dem Hauptbahnhof. „Wir werden so eine Art Drehkreuz im Süden“, sagte Polizeisprecher Norbert Schätze. Mit dem ersten Zug kamen gestern 480 Flüchtlinge überwiegend syrischer und afghanischer Herkunft. In der Nacht wurden zwei weitere Züge mit je 450 Personen erwartet.

Die neue zentrale Landesaufnahmestelle in Heidelberg startet am Montag. Künftig soll ein Großteil der Flüchtlinge, die nach Baden-Württemberg kommen, im Patrick-Henry-Village das Registrierungsverfahren in maximal vier Tagen durchlaufen. Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer (Grüne) forderte im Interview mit unserer Zeitung eine Abkehr von den Geldzahlungen für Asylbewerber aus sicheren Herkunftsstaaten. Zudem einigten sich die EU-Innenminister gestern auf die Verteilung von 120 000 Flüchtlingen. *pwr/was/mis/dpa*

▶ Berichte und Interview S. 2 und 5

Fußball

Fünf Tore, ein Schütze



Robert Lewandowski versetzte beim 5:1 die Liga in Staunen. *BILD: DPA*

MÜNCHEN. Was für eine Gala! Mit phänomenalen fünf Toren in neun Minuten hat Robert Lewandowski den FC Bayern München im Bundesliga-Topspiel gegen Pokalsieger VfL Wolfsburg an die Tabellenspitze geballert.

Beim verrückten 5:1 (0:1)-Sieg des deutschen Fußball-Meisters entpuppte sich der zur Pause eingewechselte Pole als Premi-Joker und schockte den VfL mit seinem Treffer-Reigen in der 51., 52., 55., 57. und 60. Spielminute. „Das war Wahnsinn. Ein unglaublicher Abend“, sagte Lewandowski, der mit acht Saison-treffern die Torschützenliste anführt. Die 75 000 Zuschauer in München kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. *dpa*

▶ Bericht Seite 9

Autor Rafik Schami mahnt



MANNHEIM. Der in der Pfalz lebende syrisch-deutsche Schriftsteller Rafik Schami (Bild) kritisiert im Gespräch mit unserer Zeitung, Politiker in Europa hätten das Regime in Syrien jahrelang geduldet und dabei die Türkei, Jordanien und Libanon als

Aufnahmeländer für Flüchtlinge im Stich gelassen. Mit Blick auf die Lage der Flüchtlinge in Deutschland mahnte er, ihre Sicherheit „gegenüber Übergriffen der Rassisten ernstzunehmen. Diese Menschen brauchen Ruhe und Frieden. Es geht nicht

an, dass sich ein paar Rassisten zum Staat erheben.“ Auch Manipulationsversuche durch Islamisten dürften nicht unterschätzt werden. *BILD: DPA*

▶ Interview Seite 3

VW-Affäre: Verkehrsministerium entsendet Untersuchungskommission / Vorstandschef Winterkorn lehnt Rücktritt ab

„Es tut mir unendlich leid“

WOLFSBURG/MANNHEIM. Im Abgas-Skandal bei Volkswagen wird die Luft für Vorstandschef Martin Winterkorn immer dünner. Gestern bat der Top-Manager in einer Videobotschaft um Entschuldigung. „Es tut mir unendlich leid“, sagte er. Einen Rücktritt lehnte er ab. Er versprach eine rasche Aufklärung. Weltweit sollen rund elf Millionen Fahrzeuge von den manipulierten Abgaswerten betroffen sein. Das VW-Präsidium tagte gestern Abend, das Treffen soll heute fortgesetzt werden.

VW werde die Affäre nicht schnell hinter sich bringen können, sagte Florian Stahl, Marketing-Professor an der Universität

Mannheim, dieser Zeitung. Er mahnte Ehrlichkeit an. „VW darf auf keinen Fall versuchen, etwas kleinzureden, bis die nächste Trickserie herauskommt.“

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) setzt eine Untersuchungskommission ein. Sie wird unter der Leitung von Verkehrs-Staatssekretär Michael Odenwald noch in dieser Woche nach Wolfsburg reisen.

Aktie stürzt dramatisch ab

Wegen des Skandals muss VW Milliarden Euro zurücklegen. Den für 2015 angepeilten Gewinn dürften die Wolfsburgern nicht halten können. Bereits im dritten Quartal würden etwa

6,5 Milliarden Euro zurückgestellt. An der Börse rutschte die Vorzugsaktie des Autoherstellers um fast 20 Prozent ab.

Auch die EU-Kommission nimmt den VW-Skandal ernst und will mit den 28 Mitgliedstaaten mögliche Schritte beraten. Frankreichs Regierung forderte eine Untersuchung auf EU-Ebene. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) schaltete sich ebenfalls ein und forderte „angesichts der schwierigen Lage“ eine rasche und volle Aufklärung.

Heute will sich der innerste Zirkel des Aufsichtsrats bei einem Krisentreffen mit dem Thema beschäftigen, verlautete aus VW-Kreisen. Nur zwei Tage spä-

ter steht die normale Aufsichtsratssitzung an, auf der Winterkorns Vertrag verlängert werden sollte. Niedersachsens ehemaliger Wirtschaftsminister Jörg Bode (FDP) schlug eine Verschiebung der Vertragsverlängerung für Winterkorn vor, bis die Vorgänge „lückenlos aufgeklärt“ seien.

„Eine solche Abgas-Betrügerei täuscht ja nicht nur die Kunden“, erklärte die Präsidentin des Umweltbundesamtes, Maria Krautzberger. „Sie führt auch zu schlechterer Luft. Das gefährdet die Gesundheit.“ *dpa/jung*

▶ Kommentar Seite 2, Berichte Seite 6

Energie: Block 9 in Mannheim geht ans Netz / Untersteller: Noch brauchen wir Kohle

Grüner Minister lobt Grosskraftwerk

MANNHEIM. Der baden-württembergische Grünen-Umweltminister Franz Untersteller hat den neuen Steinkohle-Block 9 des Grosskraftwerks Mannheim (GKM) als unverzichtbar für die Energiewende bezeichnet. „Kohle ist nicht der Brennstoff der Zukunft. Aber noch brauchen wir sie für eine sichere Energieversorgung“, sagte Untersteller bei der Inbetriebnahme von Block 9 gestern in Mannheim. Beim Übergang von der alten in die neue Energiewelt sei ihm ein Steinkohle-Kraftwerk wie das GKM mit hohem Wir-

kungsgrad und Fernwärme-Erzeugung lieber als weniger effiziente Braunkohle-Kraftwerke.

Block 9 erzeugt seit Mai Strom, die Bauzeit der 1,2 Milliarden Euro teuren Anlage betrug sechs Jahre. Mit seiner offiziellen Inbetriebnahme ist das GKM mit einer Leistung von knapp 2150 Megawatt Deutschlands größtes Steinkohle-Kraftwerk. Es versorgt bis zu 2,5 Millionen Menschen mit Strom sowie rund 120 000 Haushalte in der Region mit Fernwärme. *fas*

▶ Kommentar u. Bericht Seite 7



Grünen-Minister Franz Untersteller kann mit Steinkohle leben. *BILD: PRO*

Bahn-Bauarbeiten

Rund jeder fünfte Zug fällt aus

MANNHEIM. Stress für Pendler: Die Deutsche Bahn beginnt morgen mit den Bauarbeiten auf der Hochgeschwindigkeitstrasse Mannheim-Stuttgart. Pendler und andere Reisende müssen sich deshalb hier auf deutliche Einschränkungen einstellen. So fällt in den nächsten zwei Wochen einem Bahnsprecher zufolge rund jeder fünfte ICE und IC auf der Strecke aus. Insgesamt dauern die Arbeiten bis 26. Oktober. *tat*

▶ Bericht Seite 7

ANZEIGE

Heute 14 Seiten Sonderbeilage Karrierechancen

- Ausbildung
- Weiterbildung
- Special Messe „Sprungbrett“



LOKALBLICK

Umstrittene Schulschließung

Wegen sinkender Schülerzahlen soll auch die Geschwister-Scholl-Werkrealschule auf der Vogelstang schließen. Heute berät der Bildungsausschuss zu diesem Thema. ▶ Mannheim

Wolf-Spur wird weiter untersucht

Die an einem getöteten Reh bei Pirmasens gefundene Wolf-DNA wird weiter untersucht. So soll unter anderem geklärt werden, aus welchem Rudel das Tier stammt. ▶ Metropolregion

WELTBlick

Merkel dankt Schröder

CDU-Kanzlerin Angela Merkel hat ihrem SPD-Vorgänger Gerhard Schröder (SPD) für die Reform-Agenda 2010 gedankt. Damit habe er sich um Deutschland verdient gemacht. ▶ Seite 4

Zuversicht wächst

Höhere Preise für Bioethanol machen Südzucker zuversichtlicher für den Rest des Jahres. Der Konzern hob seine Umsatz- und Ergebnisprognose an. Als Grund nannte der Konzern gestiegene Bioethanolpreise. ▶ Seite 8

BÖRSENTICKER

Dax rutscht ab

9570,66
- 3,80%

Euro fällt

1,1155
1,1250

Darmstadt schlägt Bremen

Bundesliga-Aufsteiger SV Darmstadt 98 hat gegen Bremen einen 2:1-Heimsieg eingefahren. Hertha BSC Berlin schlug den 1. FC Köln mit 2:0. Ingolstadt unterlag dem HSV mit 0:1. ▶ Seite 9

Adler müssen drei Tore aufholen

Für die Adler ist das Achtelfinale in der Champions Hockey League in weite Ferne gerückt. Im Hinspiel unterlag die Mannschaft von Trainer Greg Ireland den Espoo Blues mit 1:4. ▶ Seite 10

Europäische Gesundheitsstudie

Die Europäer trinken und rauchen relativ viel und sind recht dick. Aber Bemühungen der Länder, die Gesundheit der EU-Bürger zu verbessern, fruchten immer mehr. ▶ Seite 14

Neubauten glänzen

Mit einer extrem eindrucksvollen Performance erinnerten die Einstürzenden Neubauten um Sänger Blixa Bargeld (Bild) im Ludwigshafener Pfalzbau an den Ersten Weltkrieg. ▶ Kultur



BILD: DPA

SERVICE

FamilienanzeigenSeiten 25+34
FernsehprogrammSeite 26

Abonnement-Service
Tel. 0621/392-2200 Fax: 0621/392-1400
E-Mail: kundenservice@mamo.de
Mo-Fr 7-17 Uhr, Sa 8-12 Uhr, So 9-12 Uhr
Anzeigen-Service
Tel. 0621/392-1100 Fax: 0621/392-1445
E-Mail: anzeigen@mamo.de
Mo-Fr 8-17 Uhr

Morgenforum Mannheim P 3, 4-5
Tel. 0621/392-1710 Fax: 0621/392-1717
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr



4 190462 401708

3 0 1 3 9

